

## Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit Politikerinnen

**Thema: „Holocaust—Shoah“, am 27.01.2020**

**Moderator** Guten Morgen und herzlich Willkommen zum Online-Chat.

**Moderator** Am heutigen internationalen Gedenktag an die Opfer des Holocaust greifen wir das Thema „Holocaust – Shoah“ auch im Chatraum auf.

**Moderator** Wir begrüßen heute eine 1. Klasse der HLW Horn sowie eine 4. Klasse des BG/BRG Rahlgasse im Chatraum der DemokratieWEBstatt!

**Moderator** Es ist ein besonderer Chat, weil wir heute auch eine Expertin im Chatraum begrüßen dürfen: Ein herzliches Willkommen an Frau Brigitte Bailer-Galanda, Professorin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien sowie Mitarbeiterin und ehemalige Leiterin des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes (DÖW).

**Moderator** Bitte um die erste Gruppe aus Horn um ihre erste Frage an Frau Prof. Bailer-Galanda!

**HLW Horn 1** Grüß Gott Frau Prof.Bailer-Galanda, unser erste Frage ist Wie viele Juden im Holocaust ermordet wurden ?

**Brigitte Bailer** Insgesamt ungefähr 6 Millionen, aus Österreich mindestens 66.000

**HLW Horn 1** Und was ist ein Namensdatensatz?

**Brigitte Bailer** Von diesen sind uns die Namen und Todesdaten von rund 64.000 bekannt, abzurufen auf [www.doew.at](http://www.doew.at)

**Brigitte Bailer** Namensdatensatz besteht aus Namen und den Daten, die aus den Dokumenten verfügbar sind - Deportationszeitpunkt, Todesort, etc.

**HLW Horn 1** Und seit wann beschäftigen Sie sich ungefähr mit diesem Thema?

**Brigitte Bailer** Das DÖW hat mit diesen Forschungen Anfang der 1990er Jahre begonnen, die erste Publikation dazu war schon 1966.

**Brigitte Bailer** Ich selbst habe damals in den 90er Jahren mit der unmittelbaren Beschäftigung begonnen

**HLW Horn 1** Wissen sie welche Familienmitglieder von ihnen den Krieg miterlebt haben?

**Brigitte Bailer** Meine Familie war nicht verfolgt, also meine Großeltern und auch meine Eltern

**HLW Horn 2** Wie war die Einstellung in Ihrer Generation zu den Juden?

**Brigitte Bailer** In meiner Generation hat die Auseinandersetzung mit dem Holocaust erst begonnen, in der Schule habe ich nichts darüber gelernt gehabt

**Brigitte Bailer** In der Generation meiner Eltern war der Antisemitismus noch sehr spürbar

**Brigitte Bailer** Unter uns Jugendlichen war er nicht relevant

**HLW Horn 2** Sind Sie der Meinung, dass die Juden heute in Österreich wieder Willkommen sind?

**Brigitte Bailer** Wieso willkommen, Jüdinnen und Juden sind ÖsterreicherInnen wie Ihr und ich auch

**HLW Horn 2** Stimmt natürlich

**HLW Horn 2** Reden die Juden heute noch über Auschwitz?

**Brigitte Bailer** Der Holocaust und damit Auschwitz sind wichtige Themen, wenn man Familienmitglieder dadurch verloren hat.

**Brigitte Bailer** Ich halte es für wichtig, sich damit zu befassen, wie es möglich war, dass Menschen anderen Menschen so etwas antun konnten, dass Raub und Mord selbstverständlich werden konnten

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln in die Rahlgasse.

**Moderator** Bitte um eure erste Frage an Frau Prof. Bailer-Galanda!

**BGBRG Rahlgasse 1** Warum glauben Sie, dass es heute noch Antisemitismus gibt und welche Gründe haben diese Menschen Juden zu verabscheuen?

**Brigitte Bailer** Antisemitismus hat sehr lange Wurzeln und reicht bis in die Antike zurück, die ersten Wurzeln waren religiös begründet

**Brigitte Bailer** Das Christentum entstand aus dem Judentum und musste sich daher abgrenzen

**Brigitte Bailer** Dann wurden Juden mit Berufsbeschränkungen im Mittelalter belegt, mussten in Ghettos leben, dadurch wurden Vorurteile geschürt

**Brigitte Bailer** Der Rassenantisemitismus des 19. Jahrhunderts hat diese aufgegriffen und weiter gesponnen

**BGBRG Rahlgasse 2** Warum hat es so lange gedauert, bis die Leute in Österreich angefangen haben über den Holocaust zu reden?

**Brigitte Bailer** Das war nicht nur in Österreich so, die Kriegsgeneration war selbst von Schuldgefühlen betroffen, die sie nicht eingestanden haben

...

**Brigitte Bailer** daher hat es einer neuen Nachkriegsgeneration gebraucht, auch unter den HistorikerInnen

**Brigitte Bailer** die anders an das Thema herangehen konnten, offener ...

**Brigitte Bailer** die öffentliche Auseinandersetzung hat eigentlich erst Ende der 1970er Jahre begonnen, eine wichtige Rolle hat damals der Film Holocaust gespielt

**BGBRGRahlgasse3** Sehr geehrte Frau Bailer-Galanda. Uns würde interessiert ob der Antisemitismus kurz nach dem 2. Weltkrieg abgenommen hat.

**Brigitte Bailer** leider nein, er wurde nur nicht mehr so öffentlich angesprochen, Studien aus der US-Besatzungszone z. B. weisen nach wie vor starken Antisemitismus in den 1940er Jahren nach

**BGBRGRahlgasse3** Herzlichen Dank!

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln wieder nach Horn.

**Moderator** Bitte um weitere Fragen an Frau Prof. Bailer-Galanda!

**HLW Horn 3** Haben damals viele Außenstehende mitbekommen, was in KZ wirklich passiert ist

**Brigitte Bailer** vor allem in der unmittelbaren Nachbarschaft, z. B. rund um Mauthausen oder Dachau oder den Nebenlagern

**Brigitte Bailer** aber auch Wehrmachtssoldaten, die Deportationen gesehen haben oder Massenerschießungen erlebt oder beobachtet haben

**HLW Horn 3** Gab es Widerstand ?

**Brigitte Bailer** es gab vielfältigen Widerstand gegen das NS-Regime und seine Vorschriften, aber auch ganz konkret Hilfeleistung für Verfolgte

**Brigitte Bailer** so haben Menschen Jüdinnen und Juden vor der Deportation gerettet, indem sie sie versteckt haben

**Brigitte Bailer** oder sie haben Kriegsgefangenen oder Zwangsarbeitern Essen gegeben

**HLW Horn 3** Danke für die Antworten!

**HLW Horn 4** Guten Tag, unsere Frage ist etwas persönlicher: Hatten Sie Familie, die für den Wehrdienst eingezogen wurde?

**Brigitte Bailer** ja, mein Vater

**HLW Horn 4** Und ist er zurückgekehrt?

**Brigitte Bailer** ja, sonst wäre ich heute nicht hier

**HLW Horn 4** Ja das stimmt

**HLW Horn 4** Wie konnte man sich in der NS-Zeit einer Widerstandsgruppe anschließen?

**Brigitte Bailer** das ging über Freunde, die einen informiert haben, über politische Kontakte, die es noch immer gab, über christliche Gruppen

**Brigitte Bailer** manche haben auch einfach auf sich allein gestellt Widerstand geleistet

**HLW Horn 4** War ein Familienmitglied von Ihnen aktiv am Widerstand beteiligt?

**Brigitte Bailer** nein

**HLW Horn 4** Wie standen Ihre Eltern zum NS-Regime?

**Brigitte Bailer** ist das wichtig? Vater war Soldat, Mutter Bürolehrling, Großvater war großer Gegner

**HLW Horn 5** Nun zu unserer Frage: Ist Gedenken heute ihrer Meinung nach noch ein aktuelles Thema?

**Brigitte Bailer** ja, unbedingt, die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ist wichtig für die Gegenwart

**Brigitte Bailer** und es leben noch viele Menschen, die in der Zeit Familienmitglieder verloren haben, das wirkt auch in den folgenden Generationen nach

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln in die Rahlgasse.

**Moderator** Bitte um weitere Fragen an Frau Prof. Bailer-Galanda!

**BGBRGRahlgasse4** Wieso wurde das kollektive Schweigen erst nach dem Eichmann Prozess in Israel gebrochen? Ähnliche Frage wie vorher... #

**Brigitte Bailer** Es war für viele schwierig, sich mit der eigenen Verantwortung, und sei sie nur indirekt, auseinanderzusetzen, Antisemitismus war noch immer vorhanden, ..

**Brigitte Bailer** das Ausmaß der Verbrechen wollten viele nicht wahrhaben

**Brigitte Bailer** und es ist auch kaum vorstellbar, dass Menschen industriell ermordet werden

**BGBRGRahlgasse4** in welchen Formen ist es Heute noch vorhanden?

**Brigitte Bailer** Antisemitismus nicht in ganz Europa wieder zu, dazu kommt Rassismus in verschiedenen Formen, vor allem gegen MigrantInnen

**Brigitte Bailer** Antisemitismus nimmt zu wollte ichs chreiben

**BGBRG Rahlgasse 5** Wieso hat Bundeskanzler Schuschnigg so schnell aufgegeben sich gegen Hitler zu wehren? (Anschluss 1938)

**Brigitte Bailer** Das ist eine lange Vorgeschichte, Österreich war außenpolitisch isoliert, weil Diktatur...

**Brigitte Bailer** Deutschnationalismus war in allen politischen Lagern verbreitet ...

**Brigitte Bailer** Die Nationalsozialisten hatten längst die öst. Diktatur utnerwandert

**Brigitte Bailer** aber das ist im chat nicht umfassend zu beantworten

**BGBRG Rahlgasse 5** Warum hat Hitler Röhm ermorden lassen, obwohl er ein Mitstreiter war und Hitler von seiner Homosexualität gewusst hat

**Brigitte Bailer** das war ein Machtkampf zwischen SA und SS, Homosexualität wurde im NS grausam verfolgt, das passte nicht zur Rassenideologie und erwünschten Vermehrung des deutschen Volkes

**Brigitte Bailer** obwohl Männerbünde oft wenigstens latent homoerotisch sein können

**BGBRG Rahlgasse 1** Wird Ihrer Meinung nach das Thema Antisemitismus genug im Unterricht behandelt?

**Brigitte Bailer** das kann ich nicht beurteilen, ich hoffe doch

**Brigitte Bailer** ich unterrichte an der Uni, kenne den Schulbetrieb nicht so gut

**BGBRG Rahlgasse 2** Warum hat Deutschland es nicht selber geschafft Eichmann zu finden und zu verurteilen?

**Brigitte Bailer** der deutsche Staatsanwalt Kurt Bauer war sehr bemüht, Eichmann zu finden, die Vorgeschichte des prozesses ist eher kompliziert und etliche beanspruchen, Eichmann gefunden zu haben ...

**Brigitte Bailer** auch Simon Wiesenthal hat ihn gesucht

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln nochmals nach Horn.

**Moderator** Bitte um weitere Fragen an Frau Prof. Bailer-Galanda!

**HLW Horn 5** In welchen Gedenkstätten waren Sie schon?

**Brigitte Bailer** Auschwitz und Auschwitz-Birkenau, Mauthausen und einige Nebenlager

**Brigitte Bailer** Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Topographie des Terrors Berlin

**Brigitte Bailer** Steinhof, Gedenkstätte für die Opfer der Gestapo Wien ...

**HLW Horn 5** Gibt es besondere Ereignisse die Sie sehr beschäftigen?

**Brigitte Bailer** mir hat einmal ein alter Mann ein Foto eines zweijährigen Bubens gebracht und gebeten, gut darauf aufzupassen ...

**Brigitte Bailer** das wäre das Letzte, das ihm von seinem in Auschwitz ermordeten Sohn geblieben sei

**HLW Horn 5** Sehr berührend!

**Brigitte Bailer** eine Frau, die mit 14 nach Israel, damals Palästina flüchtete und weinend in meinem Zimmer saß, Wien sei ihre Heimat und sie könne hier nicht mehr leben

**HLW Horn 2** Wie war das Schulsystem von 1939 bis 1945

**Brigitte Bailer** die Inhalte des Unterrichts waren nationalsozialistisch angepasst, die Struktur der Schulen war ähnlich wie heute,

**Brigitte Bailer** Jüdinnen und Juden, Roma und Sinti durften keine \_Schulen besuchen

**HLW Horn 2** Inwiefern nationalsozialistisch?

**Brigitte Bailer** im Unterricht wurden Inhalte vermittelt, die der NS-Ideologie entsprachen - Rassekunde in Biologie, in Mathematik gab es Beispiele,,,



**Brigitte Bailer** wie viel Behinderte dem Staat kosten, um die Ermordung zu rechtfertigen bzw. die Sterilisation

**Brigitte Bailer** im Deutschunterricht wurden nur "deutsche" Autoren vermittelt, keine jüdischen ...

**Brigitte Bailer** ebenso im Kunstgeschichteunterricht wurde auf dem Regime genehme Kunst konzentriert

**Brigitte Bailer** das sind nur einie Beispiele

**HLW Horn 1** Was hat es mit der Hitler Jugend auf sich ?

**Moderator** Jetzt stehen zwei Fragen im Raum!

**Brigitte Bailer** Hitler-Jugend und Bund Deutscher Mädchen waren verpflichtend, dort sollten die Kinder und Jugendlichen weltanschaulich geschult und gleich gerichtet werden

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln nochmals in die Rahlgasse.

**Moderator** Bitte um weitere Fragen an Frau Prof. Bailer-Galanda

**BGBRGRahlgasse3** Warum ist die Restitutionsfrage in Österreich bis heute nicht abgeschlossen?

**Brigitte Bailer** auch das ist eine lange Geschichte - ab 1946 wurden Gesetze beschlossen, noch vorhandes und auffindbares gestohlenes Gut zurück zu geben

**Brigitte Bailer** Entschädigung darüber hinaus wurde vermieden, um nicht ein Eingeständnis von Mitverantwortung...

**Brigitte Bailer** zu geben, das schlechtere Bedingungen im Staatsvertrag vielleicht nach sich gezogen hätte ...

**Brigitte Bailer** insgesamt wurde immer nur das getan, das unvermeidbar schien ...

**Brigitte Bailer** das war in Summe nicht wenig, aber trotzdem nicht ausreichend

**BGBRGRahlgasse4** Wissen Sie wie die Shoah Heute in den israelischen Medien dargestellt und in der Öffentlichkeit diskutiert wird?

**Brigitte Bailer** die Shoah spielt in Israel eine große Rolle, die Gedenkstätte Yad Vashem ist eine dort wichtige Einrichtung,

**Brigitte Bailer** aber ich kann israelische Medien nur lesen, wenn sie in Englisch erscheinen

**Brigitte Bailer** aber ich weiß, dass für israelische KollegInnen der holocaust eine zentrale Rolle spielt,

**BGBRG Rahlgasse 5** Wie sind Stauffenberg und seine Mitstreiter zu den Bomben für das Attentat gegen Hitler gekommen und wieso wurden sie so lange von der deutschen Gesellschaft schlecht angesehen bzw. verurteilt?

**Brigitte Bailer** die Bomben haben sie wohl gebaut, aber das weiß ich nicht so genau. Der Widerstand des 20. Juli 1944 war aber ...

**Brigitte Bailer** lange der einzige Widerstand, der in der BRD akzeptiert wurde ...

**Brigitte Bailer** für eine Bevölkerung, die das NS- Regime unterstützt hatte, war es schwierig sich einzugestehen, dass es auch andere gegeben hat ...

**Brigitte Bailer** und das Regime selbst hat die WiderstandskämpferInnen als Verräter und Verbrecher in der Propaganda dargestellt ..

**Brigitte Bailer** daher auch die Demütigungen im Prozess gegen Stauffenberg und seine Mittäter

**BGBRG Rahlgasse 1** In welchem Kontext taucht Ihrer Meinung nach der Antisemitismus heute auf?

**Brigitte Bailer** einerseits im Kontext des Nahost-Konflikts mit antisemitischen Vorurteilen gegen Israel, andererseits auch durchaus wieder im Alltag

**Brigitte Bailer** und dann gibt es den Antisemitismus, der die Schuld des Holocaust abwehrt, den sogenannten sekundären Antisemitismus

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln nochmals nach Horn.

**HLW Horn 3** Haben Sie schon einmal mit einem Zeitzeugen geredet, falls ja was hat er besonderes erzählt

**Brigitte Bailer** ja. ich kannte viele Holocaust-Überlebende und ehemalige WiderstandskämpferInnen, da diese auch ehrenamtlich im DÖW gearbeitet haben ...

**Brigitte Bailer** und in den Kaffeepausen immer wieder von ihren Erlebnissen erzählt haben

**Brigitte Bailer** wir haben auch Interviews mit ZeitzeugInnen gemacht und in Büchern der Reihe Erzählte Geschichte veröffentlicht

**Moderator** Gibt es dazu eine Nachfrage aus Horn?

**HLW Horn 3** Was war das berührendste Erlebnis?

**Brigitte Bailer** wie oben gesagt, das Bild des zweijährigen, in Auschwitz ermordeten Bubens, das sein Vater gebracht hat und das im Buch Jüdische Schicksale veröffentlicht ist ...

**Brigitte Bailer** neben dem Interview mit dem Vater

**HLW Horn 4** Was würden Sie sagen, ist der größte Unterschied zwischen dem Aufwachsen damals und heute?

**Brigitte Bailer** wir leben heute in einer Demokratie, wo jede/r sagen darf, was er denkt, wir sind frei Musik zu hören, die wir wollen, Kunst zu sehen die wir wollen

**Brigitte Bailer** uns anzuziehen wie wir wollen (außer Eure Eltern sind dagegen ...)

**Brigitte Bailer** das Leben in einer Demokratie ist jenem in einer Diktatur kaum zu vergleichen und wir sollten froh sein

**Brigitte Bailer** in einer Demokratie zu leben, ich bin es jedenfalls

**HLW Horn 5** Was ist der wichtigste Gedenkplatz Ihrer Meinung nach?

**Brigitte Bailer** das kann ich nicht wirklich sagen, eine Reihung fällt mir schwer, aber ganz zentral ist wohl Auschwitz-Birkenau

**HLW Horn 2** Warum wurden manche Juden so reich?

**Brigitte Bailer** aber es gibt viele Orte des Massenmords, auch der Massenerschießungen wie z.B. Babi Yar

**Brigitte Bailer** Es gibt reiche Juden und reiche Nicht-Juden, und die Jüdinnen und Juden waren wenige reich, viele sehr arm, viele auch in der mitte zwischen reich und arm, wie andere auch

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln nochmals in die Rahlgasse.

**BGBRG Rahlgasse 5** Eine Nachfrage zu unserer letzteren Frage: Was gab es für eine Demütigung im Prozess Stauffenberg und seinen Mittätern?

**Brigitte Bailer** Stauffenberg musste ohne Gürtel erscheinen z. B.

**Brigitte Bailer** sodass er abgerissen wirkte, Freisler brüllte die Angeklagten an, gibt es beeindruckenden Film dazu

**BGBRG Rahlgasse 2** Gibt es heute weltweit weniger Juden als vor dem 2. Weltkrieg?

**Brigitte Bailer** in Österreich gibt es rund 10.000 Menschen, die Mitglieder der Israelitischen Kultusgemeinde sind, vor 1938 waren es rund 180.000. Weltweit kann ich Euch keine Zahlen sagen

**BGBRGRahlgasse4** Warum wurde die Shoah in Israel erst Jahre nach dem 2. Weltkrieg als Trauma aufgefasst

**Brigitte Bailer** in der Anfangszeit sah sich Israel als kämpferische Nation, die nicht mit Opfern gleichgesetzt werden wollte

**Brigitte Bailer** Anfang der 1950er Jahre trat das Holocaust-Gedenken in den Vordergrund..

**Brigitte Bailer** Yad Vashem wurde 1953 gegründet

**Brigitte Bailer** viele Überlebende lebten und leben in Israel, ihre fortlaufenden Traumata wurden oft erst spät sichtbar in Form psychischer Probleme z.B

**BGBRG Rahlgasse 2** Sind die geflohenen Juden in ihrer neuen Heimat geblieben oder nach Europa zurückgekommen?

**Brigitte Bailer** es sind nur sehr wenige zurück gekommen, weil hier die Erinnerung an die erlittene Verfolgung zu stark war..

**Brigitte Bailer** ebenso die Angst vor dem fortlebenden Antisemitismus

**Brigitte Bailer** es sind rund 130.000 Jüdinnen und Juden geflüchtet, 15.000 wurden von den Nazis in Europa eingeholt

**Brigitte Bailer** und ermordet, zurückgekehrt sind sehr wenige, vielleicht 2-3000.

**Brigitte Bailer** in der unmittelbaren Nachkriegszeit ganz wenige, genaue Zahlen wieviele insgesamt kann ich Euch nicht sagen

-

**Moderator** Danke für die spannenden Fragen und Antworten.

**Moderator** Wir starten nun in die offene Chatzeit

**Moderator** hier können von beiden Schulklassen noch weitere Fragen an Frau Prof. Bailer-Galanda gestellt werden.

**HLW Horn 3** Was spüren Sie, wenn sie über die damalige Zeit nachdenken?

**Brigitte Bailer** Wut, Trauer, manchmal auch Ratlosigkeit, wie das wirklich möglich sein konnte

**HLW Horn 3** Wie fühlen Sie sich jetzt, wo Sie wissen, dass diese Zeit vorbei ist?

**Brigitte Bailer** mir ist wichtig, darüber zu informieren und ich hoffe damit ein wenig umdenken bewirken zu können

**Moderator** Diese Frage aus Horn ist noch offen: Wie war das jüdische Leben in Wien?

**Brigitte Bailer** Vor oder nach 1938?

**HLW Horn 2** Nach 1938

**Brigitte Bailer** mit dem Anschluss begann die völlige Entrechtung der Jüdinnen und Juden, sie wurden willkürlich beraubt, auf den Straßen öffentlich gedemütigt ...

**Brigitte Bailer** wo sie in Wien z.B die Straßen mit Zahnbürsten reinigen mussten ("Reibpartien"), sie verloren ihren Beruf durch Berufsverbote ...

**Brigitte Bailer** Kinder durften ab Ende des Schuljahres keine öffentlichen Schulen mehr besuchen

**Brigitte Bailer** wurden in Judenklassen zusammengefasst, Studenten mussten die Universität verlassen

**Brigitte Bailer** es wurden zusätzliche Steuern für Juden eingeführt

**HLW Horn 5** Wie sind sie darauf gekommen sich mit diesem Thema zu befassen?

**Brigitte Bailer** das hat mich seit meiner Zeit im Gymnasium interessiert und ich hatte eine gute Lehrerin, die das gefördert hat

**HLW Horn 2** Die Juden waren doch auch nur Menschen, wie wir

**Brigitte Bailer** ja, aber sie wurden aus rassistischen Gründen ausgesondert, wer vier jüdische Großeltern hatte, galt als Jude

**Brigitte Bailer** egal, welche Religion seine Eltern oder er/sie hatte

**BGBRG Rahlgasse 1** Worin liegt Ihrer Meinung nach die Besonderheit des Antisemitismus der Nationalsozialisten?

**Brigitte Bailer** das war ein rassistischer Antisemitismus, der im 19. Jh entstanden war ..

**Brigitte Bailer** Juden wurden als eigene "Rasse" definiert, die sich biologisch von anderen Menschen angeblich unterschied..

**Brigitte Bailer** heute wissen wir, dass es in genetischer hinsicht keine rassen gibt

**BGBRG Rahlgasse 5** Warum gab es in Österreich relativ wenig Widerstand z.B. so wie Franz Jägerstätter?

**Brigitte Bailer** Das NS-Regime unterdrückte jedes andere Denken brutal, die Menschen fürchteten die Gestapo und die KZs, außerdem war der Gruppendruck sehr stark, ...

**Brigitte Bailer** die Zustimmung zum Regime anfangs sehr hoch

**Brigitte Bailer** das änderte sich erst mit den ersten Verlusten der Wehrmacht

**BGBRG Rahlgasse 5** Warum gab es keine richtigen Folgen für Hitler obwohl er den Hitler-Stalin Pakt gebrochen hatte?

**Brigitte Bailer** Welche Folgen? Hitler überfiel die Sowjetunion in einem Eroberungskrieg

**Brigitte Bailer** Folgen gab es erst in den Nürnberger Prozessen, Hitler hatte sich aber durch Selbstmord jeder Verantwortung entzogen

**HLW Horn 1** Welche Spuren hat der Krieg bei Ihnen persönlich hinterlassen?

**Brigitte Bailer** ich habe ihn nicht erlebt

**HLW Horn 1** wir meinen in Ihrer Arbeit



**Brigitte Bailer** in meiner Arbeit war die Zeit des NS zentral und ist es bis heute, auch die Auseinandersetzung damit nach 1945

**Brigitte Bailer** ich fühle mich in meiner Arbeit den Opfern verpflichtet

**Brigitte Bailer** ich habe seit 1979 im DÖW gearbeitet, dort viele großartige Menschen kennen gelernt, das prägt

**Moderator** Die Chat-Zeit neigt sich dem Ende zu...

**HLW Horn 2** Danke für die tolle Beantwortung der Fragen

**BGBRGRahlgasse4** Vielen Dank für Ihre Antworten und einen schönene Tag noch!

**Brigitte Bailer** Gerne, ich diskutiere gerne mit Schülerinnen und Schülern

**BGBRGRahlgasse3** Vielen herzlichen Dank für diesen informativen Chat und für den Zeitaufwand. Schönen Tag noch!

**BGBRG Rahlgasse 2** Auf wiedersehen und vielen dank für das Interessante Gespräch.

**HLW Horn 4** Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unsere Fragen zu beantworten. Es war sehr informativ!

**BGBRG Rahlgasse 5** Sehr geehrte Frau Bailer! Wir wollen und dafür bedanken, dass sie sich Zeit für uns genommen haben. Uns hat es sehr gut gefallen ;D Mit den freundlichsten Grüßen Rahlgasse Gruppe 5

**Moderator** Daher die Bitte an Frau Prof. Bailer-Galanda um ein abschließendes Statement!

**Brigitte Bailer** Der Chat war für mich ein interessantes Erlebnis und ich habe Eure Fragen spannend gefunden

**Brigitte Bailer** Sie haben gezeigt, dass Ihr Euch mit dem Thema wirklich auseinandergesetzt habt

**Brigitte Bailer** Danke an die Lehrpersonen auch von meiner Seite, und Infos auch auf [www.doew.at](http://www.doew.at)

**Brigitte Bailer** und danke an die SchülerInnen

**Moderator** Danke an alle Beteiligten für die angeregte Diskussion und an die SchülerInnen für die spannenden Fragen!

**Moderator** Die DemokratieWEBstatt ist auch auf Facebook zu finden – dort können Sie sich auf dem Laufenden halten:  
[www.facebook.com/Demokratiewebstatt](http://www.facebook.com/Demokratiewebstatt)

**Moderator** Das Team der Moderation verabschiedet sich von allen TeilnehmerInnen und wünscht einen guten Tag!